Läuferinformation, 03.10.2010
10. Lauf MTBO AUSTRIA CUP

Allgemeines:
Der heutige Lauf ist von der Charakteristik her eine längere Mitteldistanz- Bahn mit teilweise Elementen eines Sprints. Aufgrund vieler Einschränkungen (Weiden, Zäune, Höhenmeter, wenig zusammenhängende Wege etc.) konnte nicht wie ursprünglich geplant eine typische Langstreckenbahn angeboten werden. Da relativ viele Posten verwendet werden, müsst Ihr bei der Postenreihenfolge aufpassen, da sich die Bahnen immer wieder überkreuzen.

Wettkampfzentrum:
Wie am SA beim Kaolinwerk Aspang bzw. dem Gh. Wretschko.

Parkplätze, Verpflegung, WC: Ebenfalls wie am SA! Keine Duschen!

Erster Start:
Sonntag 10:00 Uhr, Ausgabe der Unterlagen ab 08:45 Uhr

Der Weg vom Parkplatz bzw. dem WKZ zum Start ist markiert. Entfernung Ziel-Start am Sonntag: ca. 1,9 km/80 HM. Fahrzeit für den Weg vom WKZ zum Start ca. 15 Minuten.
Kein WC am Start.
Freie Startzeiten (bis spätestens 11.20 Uhr) für die Kategorien Direkt, Familie und Neulinge: Siehe Tabelle!
Aufwärmen am markierten Weg zum Start und im Startbereich. Kein Verlassen des Anfahrtsweges (Wettkampfgebiet!)
Start: 1. Kammer 3 Minuten vor dem Start; Ausgabe der Karte 1 Minute vor dem Start.
Startpunkt nach 30m am Weg – Startzeichen!

Karte:
„Samberg- Kaolinwerk“, 1:15.000, Ae 5m, Stand September 2010
Keine Klarsichthülle, keine Postenbeschreibungen.

Geländebeschreibung:
Tagbaugebiet wie beim Sprint am Samstag sowie ältere Teile des Bergwerks. Relativ wenig strukturierter Höhenrücken Richtung Aspang.

Wichtig:
Das Verlassen von Wegen (außer markierte Bereiche = strichlierte magenta Linie auf Karte = rotweißrote Plastikbänder im Gelände) und Abschneiden ist verboten und wird mit Disqualifikation geahndet. Bitte **Kartenaushang am Start** beachten. Dort sind alle (kurzen!) Stellen, an denen das Queren erlaubt ist, eingezeichnet. Prägt Euch auch gleich die wenigen Sperrgebiete ein. Einzelne Bahnen fahren durch einen Tunnel unter der Bahntrasse durch. Auch dieser Tunnel ist auf der Karte am Start vermerkt. Da der Weg unter der Erde verläuft ist er auch nur mit einer kurzen Unterbrechung eingezeichnet.
Die Geländestufen des Bergwerks dürfen nur dort gequert werden, wo auf der Karte auch Wege eingezeichnet sind (bzw. Markierungen im Gelände und auf der Karte erlaubt sind)

Sicherheit:
Egal wo, immer **RECHTS fahren**. Rechnet damit, dass Euch auch bei schmalen Hof- und Hauszufahrten Autos entgegenkommen können, aber auch andere Biker! Auf den Werksstraßen wird hohes Tempo erreicht.
Vorsicht auf Steigen mit starker Erosion und tiefen Fahrrinnen (Pedale!)
Schranken und Hindernisse sind mit einer magenta Linie gekennzeichnet und dürfen natürlich überquert werden. Achtet auf die extra eingezeichneten Sperrgebiete.
Die Eliteklassen queren eine Kuhweide mit flexiblen Stromgebern (bewegliche Stangen, ähnlich wie Schwingtüren, wie sie oft auch auf Almweiden verwendet werden). Diese können sehr leicht durchfahren werden. Nur nicht stehenbleiben und mit der Hand angreifen…

Bekleidung:
Das Tragen eines Radhelmes ist verpflichtend für alle Teilnehmer.

Startnummern:
Die Startnummern sind sichtbar am Lenker mittels Kabelbinder zu montieren
Nicht abgegebene Start- Nr. werden dem Verein mit EUR 10 in Rechnung gestellt!

Bahndaten Sonntag 3. Oktober

Kategorie	Luftlinie (km)	Idealroute (km)	Höhenmeter	Maßstab	Posten	Start ab
D14	3,8	5,3	60	1:15.000	11	
D17	5,2	7,3	150	1:15.000	16	
D20	7,9	11,1	190	1:15.000	18	
D40	6,3	8,8	180	1:15.000	19	
D50	5,2	7,3	150	1:15.000	16	
D Elite	11,3	15,8	450	1:15.000	23	
Direkt	6,3	8,8	180	1:15.000	19	10.55
D kurz	5,2	7,3	150	1:15.000	16	
Familie	3,8	5,3	60	1:15.000	11	10.25
H14	4	5,6	60	1:15.000	13	
H17	6,3	8,8	180	1:15.000	19	
H20	11,3	15,8	450	1:15.000	23	
H40	11,3	15,8	450	1:15.000	23	
H50	9,5	13,3	330	1:15.000	20	
H60	6,7	9,4	220	1:15.000	17	
H Elite	13,2	18,5	585	1:15.000	26	
H kurz	9,5	13,3	330	1:15.000	20	
Neulinge	4	5,6	60	1:15.000	13	10.30

Proteste:
Allfällige Proteste sind beim Juryvorsitzenden Wolf Eberle schriftlich (inklusive der Protestgebühr von € 30.-) abzugeben. Im Falle eines rechtmäßigen Protestes wird die Gebühr rückerstattet.

Siegerehrung: Sonntag: 13:30 Uhr

Zielschluss: Sonntag: 13:15 Uhr

Allgemeines:

- Zeitnehmung mittels SI-Chip. Dieser muss fix mit dem Fahrrad verbunden sein.
  Auslesen des SI chips nicht vergessen!!
- Bei Aufgabe oder Verletzung bitte unbedingt im Ziel abmelden.

Die Veranstaltung wird nach den gültigen Regeln der Wettlaufordnung des ÖFOL durchgeführt. Der durchführende Verein übernimmt keinerlei Haftung für auftretende Schäden jedweder Art, auch nicht gegenüber dritten Personen. Jede(r) startet auf eigene Gefahr.

Einen unfallfreien Wettkampf wünscht -

Thomas Wieser, Bahnleger